

Einladung

Die Erdbebenproblematik in Österreich

Information und Diskussion des Themas
im Zuge des KIRAS Projektes SAFENET

am **9. Oktober 2008**
14:00 – 17:00 Uhr
arsenal research
Giefinggasse 2, 1210 Wien

Dem Thema seismische Gefährdung kommt durch Neueinschätzung der Gefahren eine hohe Priorität zu. Mangels der bisherigen Aktualität hat der Wissens- und Technologietransfer zu den Bedarfsträgern noch nicht stattgefunden. Die neue Normenlage – Einführung des Eurocodes 8 mit Jahresbeginn 2009 – macht dies nun zwingend erforderlich. Das Projekt zielt im Besonderen auf eine Abschätzung der Risikofaktoren ab, um Analysen für die Prävention, Krisenmanagement und Sanierung bereitzustellen.

Das Ziel von SAFENET ist die Schaffung eines österreichischen Netzwerks zur Analyse aller Sicherheitsaspekte, Risiken und Bedrohungen, welche in Österreich im Zusammenhang mit Erdbebeneinwirkungen bestehen. Der geplante Workshop richtet sich somit an alle betroffenen Entscheidungsträger. In 3 Kurzreferaten werden die Ziele von SAFENET erläutert sowie die heute bereits verfügbaren Versuchs- und Berechnungsmöglichkeiten überblicksmäßig dargestellt. In der anschließenden Podiumsdiskussion sollen dann konkrete weitere Schritte und Maßnahmen zur Minderung der Erdbebenfolgen diskutiert und eingeleitet werden.

Im Vordergrund stehen Präventionsmaßnahmen, durch die der Erdbebenwiderstand wichtiger bestehender Bauwerke und Infrastruktureinrichtungen (z.B. Schiene, Strasse, Pipelines, etc.) überprüft und ggf. erhöht werden kann. In die Diskussion muss unbedingt auch die Sichtweise der verschiedenen Einsatzorganisationen eingebracht werden, um insgesamt eine optimale Risikominimierung sicherzustellen.

Ziele der Netzwerkerrichtung von SAFENET:

Die erste Linie des Netzwerk- Projektes zielt - entsprechend dem Projektthemen - auf die kritische Transportinfrastruktur ab, wozu Straßen- und Eisenbahnnetze sowie Pipelines zählen. Die zweite Linie des Netzwerks betrifft die grundsätzlichen Aspekte der Erdbebensicherheit von Versorgungseinrichtungen für Strom (inkl. Kraftwerksanlagen), Wasser, Telekommunikation und Gas sowie von Entsorgungseinrichtungen. Die dritte Linie des Netzwerks betrifft die Erdbebensicherheit von weiteren wichtigen Bauwerken/ Strukturen. Hierzu zählen Bauwerke der Einsatzorganisationen sowie Spitäler. Es kommen hier auch jene öffentlichen Bauwerke hinzu, in denen mit größeren Menschenansammlungen zu rechnen ist, wie z.B. Schulen, Versammlungs- und Veranstaltungseinrichtungen. Ferner stellt hier die Erdbebensicherheit historischer Bauwerke und Baudenkmäler ein wichtiges Thema dar.

Programm

Donnerstag, 9. Oktober 2008

- 13:30 Uhr **Registrierung**
- 14:00 Uhr **Welcome**
Univ.-Prof. DI Dr. Rainer Flesch, arsenal research
- 14:15 Uhr **Überblick über europäische und nationale Vorschriften
und Projekte zum Erdbebenwesen**
DI Dr. Helmut Wenzel, VCE Holding GmbH (Projektleiter)
- 14:45 Uhr **Erdbebenprävention bei Infrastrukturunternehmen**
Mag. Karl-Eric Pumper, ÖBB Infrastruktur Bau AG
- 15:15 Uhr **Berechnungsverfahren und experimentelle Methoden
im Erdbebeningenieurwesen**
Univ.-Prof. DI Dr. Rainer Flesch, arsenal research
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Univ. Prof. DI Dr. Rainer Flesch, arsenal research
Univ. Doz. Dr. Wolfgang A. Lenhardt, ZAMG
Mag. Karl-Eric Pumper, ÖBB Infrastruktur Bau AG
DI Dr. Helmut Wenzel, VCE Holding GmbH
- 17:00 Uhr gemütlicher Ausklang

Anmeldung

bitte bis spätestens 11. September 2008

via Fax an +43 (0) 50 550 - 6589 oder mit dem Betreff "SAFENET" an events@arsenal.ac.at senden

Name: _____

Unternehmen: _____

E-Mail Adresse: _____

Die Teilnahme ist kostenlos. Zufahrtsplan zum TECHbase Vienna finden Sie unter www.arsenal.ac.at.